



Samstag, 02. August

Normalerweise beginnen die Tagesberichte mit "8.00 Uhr", doch unser Tagesbericht beginnt mit "8.30 Uhr". Die Leiter hatten wohl versehentlich verschlafen. Nach einem fabelhaften Frühstück begann unser Tag mit einem fabelhaften Motto: PUTZEN! Die Leiter waren der Meinung, dass nach einer Woche Lagerleben es endlich an der Zeit war zu putzen. Wir Kinder teilten diese Meinung nicht, waren jedoch unterlegen und schrubbten die Böden mit unseren Zahnbürsten. Während die Mädels mit den Zahnbürsten der Burschen ihren Teil schrubbten, mussten die Herren für die Damen der Schöpfung etwas Kreatives und zugleich Schönes für den anstehenden Casinoabend basteln. Doch auch wir Damen kreierte Designerkrawatten (Armani und D&G sind nichts dagegen).

Die Kochmuttis zauberten uns ein Festmahl namens: Gedrehte Nudeln mit Tomatensoße. Unser Tischgebet wurde, dank unseres hohen Besuches von Mickey, Jan und Johannes, endlich wieder durch ein "Wir sind spitze, Baby" aufgepeppt. Nachdem wir uns dick und fett gefressen hatten, mussten wir erst mal unserem Verdauungsschlaf halten. Um die gewonnenen Kalorien wieder los zu werden, beschlossen die Leiter mit uns Sport zu treiben (Ballspiele und kreatives Singen). Diese Wucht von Kreativität endete damit, dass alle Kinder auf dem Boden lagen. Wir hatten uns zu einem riesigen PIPHO-Logo zusammengelegt, schossen ein Foto und schickten es an die WN, um unseren Sieg zu sichern.

Dann ging es mit dem Tagesmotto weiter: PUTZEN. Wir schrubbten uns hinter den Ohren, unsere Nägel und auch unsere inzwischen stinkenden Füße wurden auch nicht verschont. Der Casinoabend stand kurz bevor und alle versuchten, sich unter den äußerst schwierigen Lagerumständen, so schick wie möglich zu machen. Endlich war es so weit, alle Pärchen standen in einer Reihe und wurden vom strengen Sicherheitspersonal begutachtet. Das Casino war prall gefüllt und es wurde gespielt als gäbe es nichts zu verlieren. Einige Damen setzten sich an die Bar und unterhielten sich über die neusten Modetrends und andere höchst interessante Themen. Die drei Siegerpärchen, auf dem ersten Platz natürlich Philipp Stehr mit seiner bezaubernden Begleitung Anika Höing, begannen mit dem Paartanz. Es wurde die ganze Nacht durchgetanzt, wir hatten eine Menge Spaß. Um Punkt 12 Uhr rafften wir uns alle aus unserem warmen Betten auf und nach einem vereinbartem Lockruf kamen auch die Jungs, um Julia ein Ständchen zu ihrem 13. Geburtstag zu singen. Die Leiter hatten dieselbe Idee und so stand das ganze Lager um Punkt 12 Uhr vor Julias Bett. So endete ein kreativer, anstrengender aber auch wundervoller Tag.

Tamara, Sophia, Marie